

IM NAMEN DES DEUTSCHEN VOLKES !

In der Strafsache gegen Laura Sara R e c h n i t z,  
18.1.1891 in Wien geb., DR., Private, Wien, l., Riemerg. 16/7 wh.,  
derzeit in Haft, unbescholten,

wegen Vergehens nach § 134 a RStGB.

hat das Sondergericht II beim Landgericht Wien, in der Sitzung  
am 25. April 1941, an welcher teilgenommen haben:

als Vorsitzender: LGR Dir. Dr. W a t z e k

Beisitzer: LGR Dr. S t a r k

Berichterstatte: LGR W e i n g a r t e n

als Beamter der Staatsanwaltschaft: St. A. Dr. J a a g e r

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle: J. A. Norberta Gurtner

nach mündlicher Verhandlung für Recht erkannt,

Die Angeklagte Laura Sara R e c h n i t z wird wegen  
Vergehens nach § 134 a RStGB. zu einer Gefängnisstrafe in der  
Dauer von

6 ( sechs ) M o n a t e n

verurteilt.

Gemäss § 465 RStPO. hat die Angeklagte die Kosten  
des Verfahrens zu tragen.

Gemäss § 266 a RStG., unter Bedachtnahme auf Art. I,  
§ 1 der Strafanpassungsvdg. wird der Angeklagten die erlittene  
Polizei- und Untersuchungshaft für die Zeit vom 3. Feber 1941,  
20 Uhr 20' bis 25. April 1941, 10 Uhr auf die verhängte  
Freiheitsstrafe angerechnet.

Vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird  
beglaubigt u. d. Vollstreckbarkeit bescheinigt.

Beglaubigt:

Just. Ang.

*Gurtner*

Negerle eh.

Just. Insp.